

Antrittsvorlesungen an der SoWi-Fakultät

Am 21. Juni haben Univ.Prof. Dr. Tina C. Ambos vom Institut für Internationales Management und Univ.Prof. Dr. Wolfgang H. Güttel vom Institut für Human Resource and Change Management ihre Antrittsvorlesungen abgehalten. Zahlreiche Gäste, darunter VertreterInnen des Rektorats, ArbeitskollegInnen, PartnerInnen aus der Wirtschaft, VertreterInnen aus der Politik, wie beispielsweise HR Dr. Hermann Felbermayr, Direktion Bildung und Gesellschaft vom Land OÖ, Freunde und Verwandte folgten der Einladung an die JKU. Die ZuhörerInnen erwartete ein spannender Einblick in das jeweilige Fach- und Forschungsgebiet der ReferentInnen.

„Die neuberufenen Professorinnen und Professoren treten rechtlich gesehen mit der Unterzeichnung des Arbeitsvertrages, jedoch symbolisch gesehen erst mit der Antrittsvorlesung ihren Dienst an der JKU an. Heute haben wir Gelegenheit die neuberufenen Wissenschaftler Ambos und Güttel persönlich kennenzulernen und wir wünschen ihnen, dass sie an der JKU fruchtbaren Boden für ihre Lehre und Forschung finden werden“, betont der Dekan der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Univ.Prof. Dkfm. Dr. Gerhard A. Wührer, bei seiner Begrüßung. Die neuberufenen ProfessorInnen werden die JKU in den kommenden Jahren prägen und zugleich die dynamische Entwicklung der JKU unterstreichen. „Die Beiträge der heutigen Antrittsvorlesungen haben im Zeitalter der Globalisierung höchste Aktualität und sind nicht nur für die Universität sondern auch für die Industrie und für Betriebe wichtige Themen“, betont Rektor o.Univ.Prof. Dr. Richard Hagelauer in seiner Rede.

In ihrer Antrittsvorlesung unter dem Titel „Land großer Töchter: Wie werden Beziehungen zwischen Stammhaus und internationalen Tochterunternehmen gestaltet?“ hat Professorin Ambos ihren Forschungsschwerpunkt vorgestellt. Dabei ging sie auf Unternehmen ein, die im Internationalisierungsprozess proaktiv Strukturen aufbauen müssen, um Wissen, das in einem Teil des Unternehmens entstanden ist, sinnvoll verwalten und zugleich anderen Teilen des Unternehmens zur Verfügung stellen zu können. Nach ihrer Vorlesung ging sie noch auf Fragen aus dem Publikum ein.

Zum Thema „Strategic Learning: Wie Organisationen zwischen Innovation und Effizienz in ihren Lernprozessen Kurshalten“ referierte anschließend Professor Güttel. Im Zuge seiner Antrittsvorlesung stellte er vor, wie Organisationen Lernprozesse auf individueller, Gruppen- und organisationaler Ebene steuern, um strategische Ziele erreichen zu können. Konkret wird die zentrale Fragestellung untersucht, wie Organisationen mittels Lernprozesse die Unternehmensentwicklung im Spannungsfeld von Effizienz und Innovation bzw. Stabilität

und Wandel steuern. Human Resource Management Systems sowie Aktivitäten des Change Managements sollen als Stellhebel für die Regulierung dieser Lernprozesse dienen, um zwischen Innovation und Effizienz Kurs halten zu können. Auch Prof. Güttel beantwortete nach seiner Antrittsvorlesung noch Fragen aus dem Publikum.

Weitere Infos unter www.sowi.jku.at.

Bildtext:

v.l.: Der Vizerektor für Finanz- und Ressourcenmanagement, Dr. Franz Wurm, Rektor o.Univ.Prof. Dr. Richard Hagelauer, Univ.Prof. Dr. Tina C. Ambos, Univ.Prof. Dr. Wolfgang H. Güttel, der Dekan der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Univ.Prof. Dkfm. Dr. Gerhard A. Wührer und die Vizerektorin für Forschung, Univ.Prof. Dr. Gabriele Kotsis.
Bildquelle: JKU, honorarfrei.